

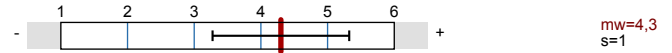
Prof. Dr. Georg Stadtmann

International Monetary Economics (Lecture) (6022-4-gs-ss18)  
Erfasste Fragebögen = 10



Globalwerte

Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen (Skalenbreite: 6)



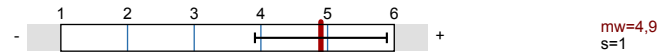
Klar und strukturiert darstellen (Skalenbreite: 6)



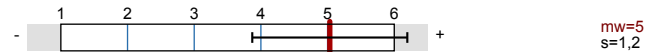
Verständlich erklären (Skalenbreite: 6)



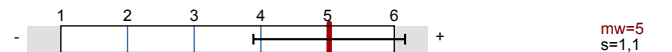
Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen (Skalenbreite: 6)



Gute Lernatmosphäre herstellen (Skalenbreite: 6)



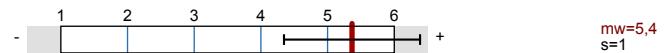
Interesse wecken, Monotonie vermeiden (Skalenbreite: 6)



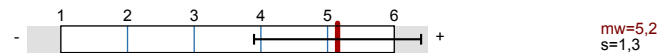
Relevanz verdeutlichen (Skalenbreite: 6)



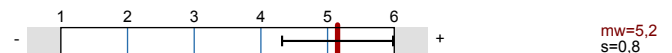
Effizient mit Störungen umgehen (Skalenbreite: 6)



Kommunikation effizient steuern (Skalenbreite: 6)



Zeit nutzen (Skalenbreite: 6)



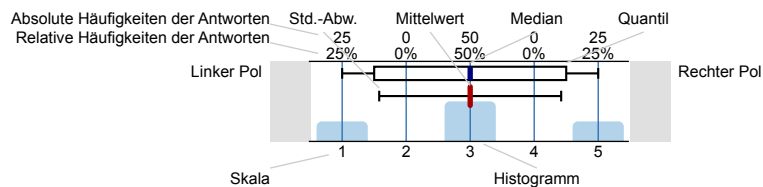
Erfassung des Outputs (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

Soziodemographische und studienbezogene Angaben

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

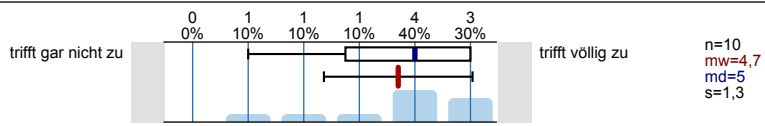


Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

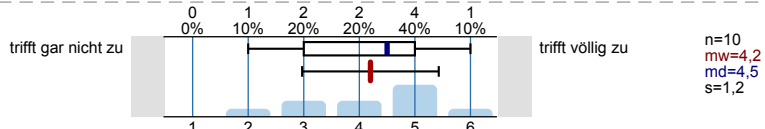
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



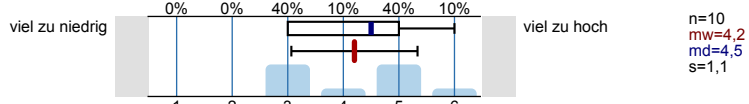
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



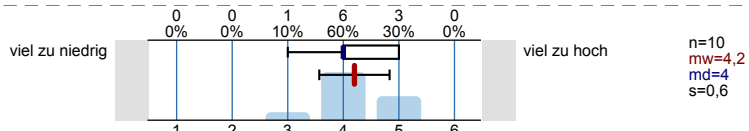
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



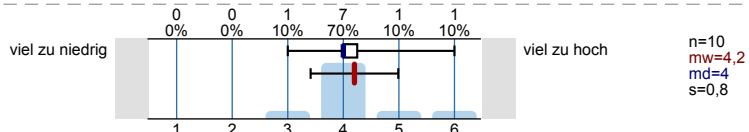
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

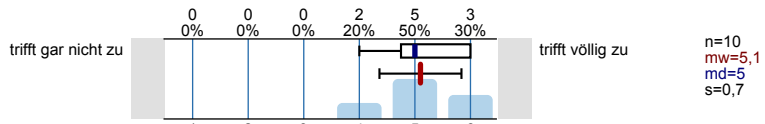


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

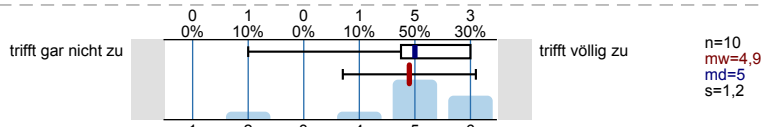


**Klar und strukturiert darstellen**

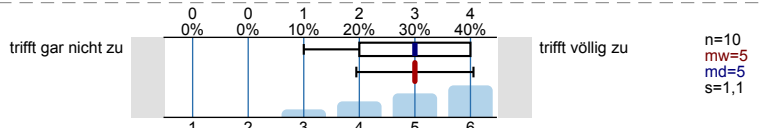
Die/der Lehrende hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die/der Lehrende verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

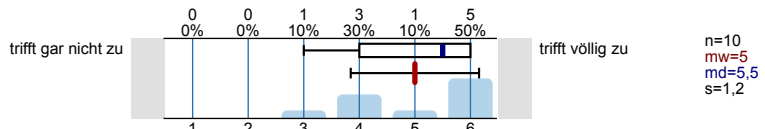


Die/der Lehrende präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

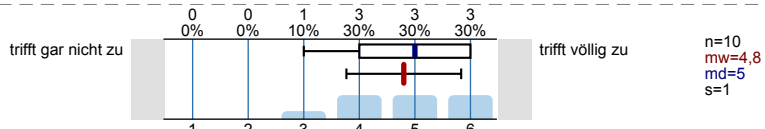


**Verständlich erklären**

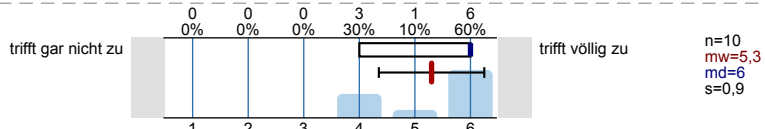
Die/der Lehrende erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



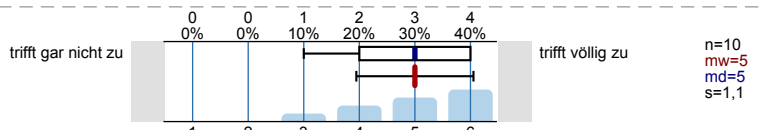
Die/der Lehrende ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die/der Lehrende gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

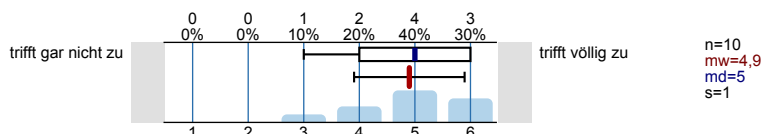


Die/der Lehrende gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

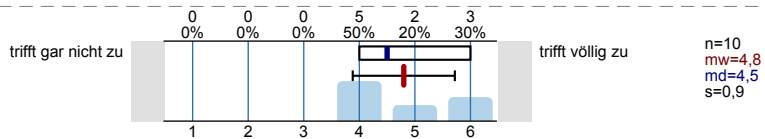


**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen**

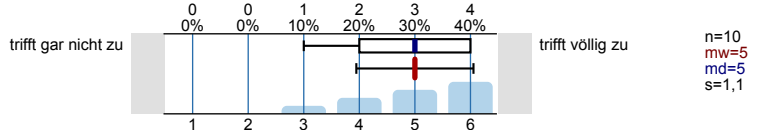
Die/der Lehrende fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die/der Lehrende stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

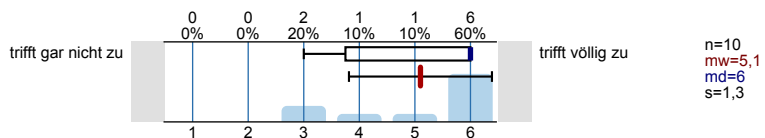


Die/der Lehrende stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

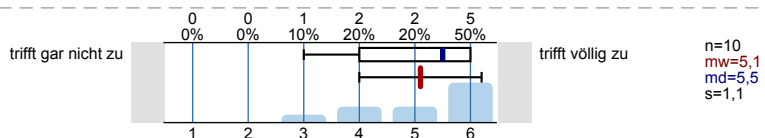


**Gute Lernatmosphäre herstellen**

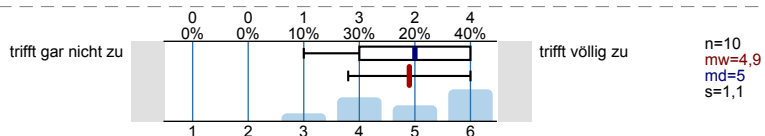
Die/der Lehrende sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die/der Lehrende geht auf die Interessen der Studierenden ein.

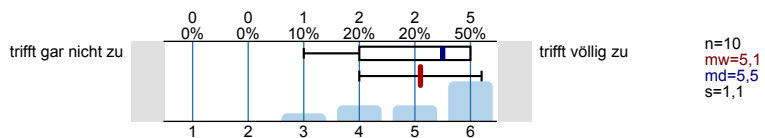


Die/der Lehrende nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

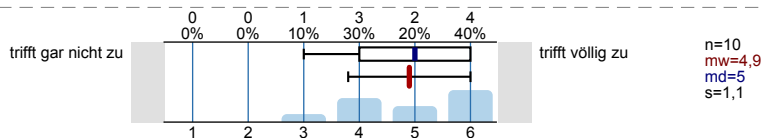


**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

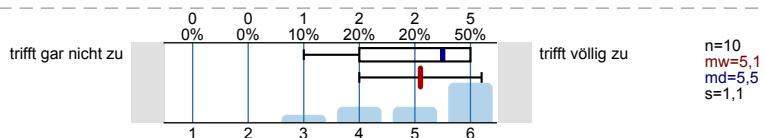
Die/der Lehrende gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



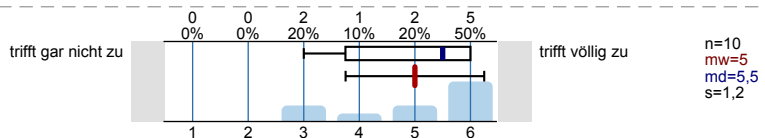
Die/der Lehrende fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die/der Lehrende erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

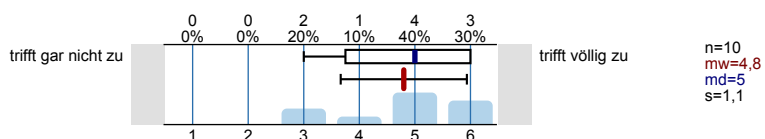


Die/der Lehrende ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

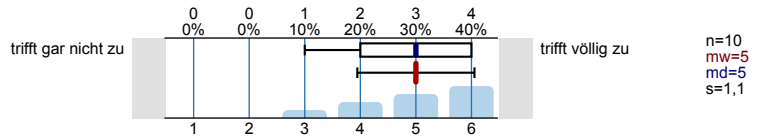


**Relevanz verdeutlichen**

Die/der Lehrende macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

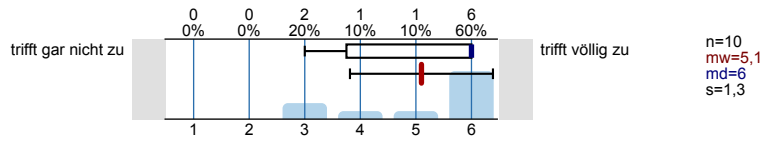


Die/der Lehrende verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

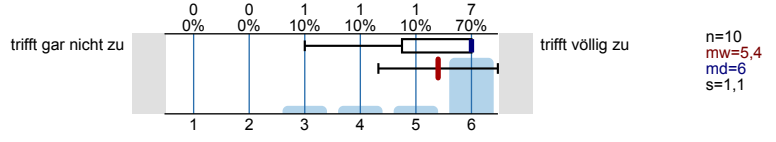


**Effizient mit Störungen umgehen**

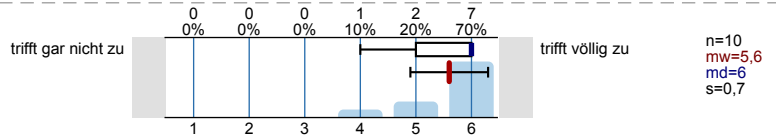
Die/der Lehrende ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die/der Lehrende geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

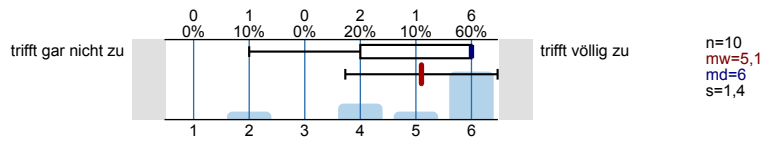


Die/der Lehrende beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

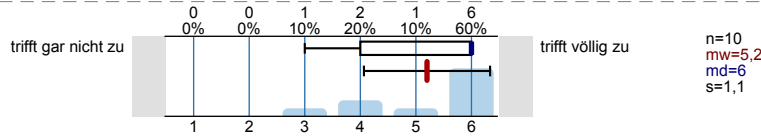


**Kommunikation effizient steuern**

Die/der Lehrende führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

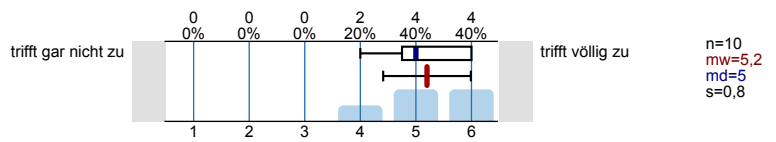


Die/der Lehrende steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

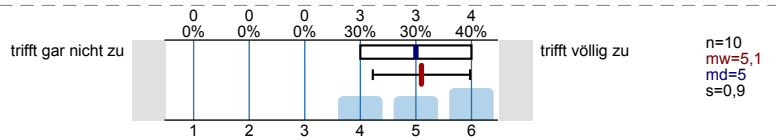


**Zeit nutzen**

Die/der Lehrende hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

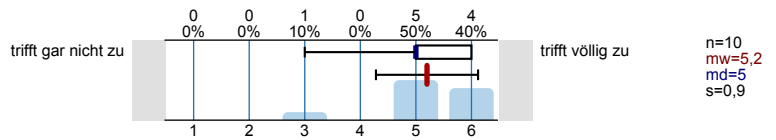


Die/der Lehrende nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

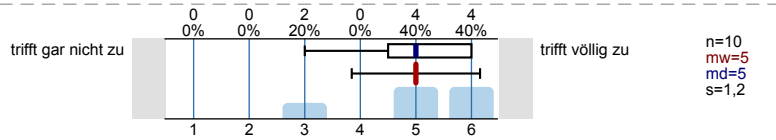


**Erfassung des Outputs**

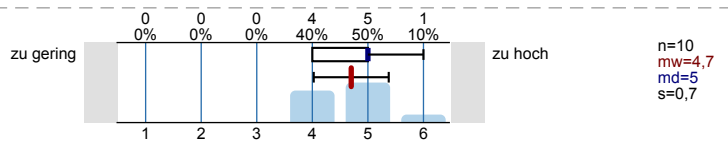
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Punkte (1 ECTS-Punkt entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...



## Teaching Award

Ich schlage die/den Lehrende/n für den Teaching Award der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vor.



# Profillinie

Teilbereich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Georg Stadtmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: International Monetary Economics (Lecture) (6022-4-gs-ss18)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,7	md=5,0	s=1,3
Ich verfügte <i>bereits vor</i> dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,2	md=4,5	s=1,2
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=10	mw=4,2	md=4,5	s=1,1
Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=10	mw=4,2	md=4,0	s=0,6
Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=10	mw=4,2	md=4,0	s=0,8

## Klar und strukturiert darstellen

Die/der Lehrende hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,0	s=0,7
Die/der Lehrende verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,9	md=5,0	s=1,2
Die/der Lehrende präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,0	s=1,1

## Verständlich erklären

Die/der Lehrende erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,5	s=1,2
Die/der Lehrende ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,8	md=5,0	s=1,0
Die/der Lehrende gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
Die/der Lehrende gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,0	s=1,1

## Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

Die/der Lehrende fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,9	md=5,0	s=1,0
Die/der Lehrende stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,8	md=4,5	s=0,9
Die/der Lehrende stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,0	s=1,1

**Gute Lernatmosphäre herstellen**

Die/der Lehrende sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=6,0	s=1,3
Die/der Lehrende geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,5	s=1,1
Die/der Lehrende nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,9	md=5,0	s=1,1

**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

Die/der Lehrende gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,5	s=1,1
Die/der Lehrende fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
Die/der Lehrende erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,5	s=1,1
Die/der Lehrende ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,5	s=1,2

**Relevanz verdeutlichen**

Die/der Lehrende macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
Die/der Lehrende verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,0	md=5,0	s=1,1

**Effizient mit Störungen umgehen**

Die/der Lehrende ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=6,0	s=1,3
Die/der Lehrende geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,4	md=6,0	s=1,1
Die/der Lehrende beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,6	md=6,0	s=0,7

**Kommunikation effizient steuern**

Die/der Lehrende führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=6,0	s=1,4
Die/der Lehrende steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,2	md=6,0	s=1,1

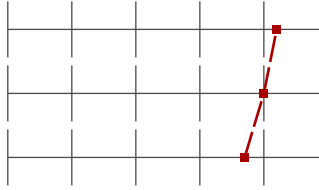
**Zeit nutzen**

Die/der Lehrende hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,2	md=5,0	s=0,8
Die/der Lehrende nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=10	mw=5,1	md=5,0	s=0,9

**Erfassung des Outputs**

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.

trifft gar nicht zu

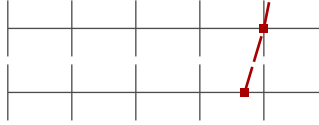


trifft völlig zu

n=10 mw=5,2 md=5,0 s=0,9

Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

trifft gar nicht zu

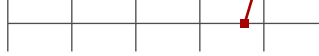


trifft völlig zu

n=10 mw=5,0 md=5,0 s=1,2

Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Punkte (1 ECTS-Punkt entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

zu gering



zu hoch

n=10 mw=4,7 md=5,0 s=0,7



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Rückmeldung an die Dozentin/den Dozenten

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Case Studies
- Der Professor hat eine mitnehmende Vortragsweise und schafft es komplexe Sachverhalte interessant zu erklären.
- Die Gruppenarbeit raubt sehr viel Zeit und Nerven und bleibt meist in allen Fächern immer an den gleichen hängen. Kleinere Gruppen, Präsentationen oder individuelle Quizzes auf Moodle wären eine gute Alternative.
- Ein sehr guter Prof!  
Man kann online Quize spielen, was dem Lernprozess hilft.
- Gegen Ende finde ich jetzt gut, dass ich mich im Rahmen der group assignments schon im Laufe der Veranstaltung mit dem Thema auseinandergesetzt habe.
- I look forward to this class.
- The idea and the structure of group work, as well as the weight of the points for the overall course grade, is what I liked the most. I think it's especially important for Economics to work in groups, discuss the real-life cases with fellow students and in this way bring a new light on certain issues. I wish the group work was more present in the other courses at Viadrina. Also, the time that Prof. Stadtmann gave us during the lectures to 'talk to our neighbor' was very helpful.

Was könnte die/der Lehrende Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Da ich anscheinend eine bessere Note will als meine Gruppenmitglieder, leiste ich mit Abstand die Hauptarbeit und verliere außerordentlich viel Lernzeit. Mir wären weniger umfangreiche Aufgaben, die dafür in Einzelarbeit erledigt würden wesentlich lieber. Ich verstehe die Motivation Studenten zur Zusammenarbeit zu animieren aber die Realität ist das klappt nur bei einfachen Aufgaben, ansonsten bleibt es immer an Einem/Einer hängen.
- Definitionen bzw. Konzepte klar formulieren und dessen Inhalte strukturiert zusammenführen.
- Die group assignments im Laufe der Veranstaltung haben mich wenig begeistert. Dadurch, dass die Gruppenarbeiten in die Endnote einfließen, hängt die Endnote auch vom Können und Fleiß der anderen Gruppenmitglieder ab, was mir gar nicht gefällt, da es nicht meine Leistung widerspiegelt. Ich habe zum Glück eine gute Gruppe, in der bisher (nach dem 2. und vor dem 3. assignment) niemand abgesprungen ist und fast jeder einen Beitrag leistet. Leider war das aber in Gruppenarbeiten schon oft ganz anders. In Makro und auch hier war es so, dass ich im Laufe der Veranstaltung nicht viel verstanden habe, aber als ich am Ende den Stoff durchgegangen bin, lief alles sehr gut, da sich ein Gesamtbild ergibt und dadurch alles verständlich wird. Dies ist ein weiterer Grund für wenig Begeisterung für die group assignments.
- The only thing I would improve in this course is the Tutorial, which lacked any structure and was very hard to follow (I covered this topic in a separate evaluation for the Tutorial).